



Josef Streit beim Bergen einer im Weiher treibenden Holzbank (Foto von Max Russo)

Überschwemmung am Deininger Weiher

Wasser, überall Wasser. Im Monat Mai hat es bis zu 140 Liter pro Quadratmeter geregnet. Das Tief „Axel“ hat auch vor dem Deininger Weiher nicht halt gemacht. Nur durch gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte Schlimmeres verhindert werden. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 7.

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|------------------------------|------------------|
| ■ Jubiläum Jubiläums-Quiz | S. 6
S. 16,17 |
| ■ Elektronische Wasserzähler | S. 9 |
| ■ Ferienprogramm 2019 | S.18,19 |

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Wasser macht uns in diesem Jahr schwer zu schaffen. Zum einen ist da der Kampf gegen zu viel Wasser; zum anderen das Ringen um zu wenig Wasser.

Seit Anfang des Jahres hält uns der umfassende Wasserschaden im Bürgerhaus auf Trab. Nach einem brachialen Schaden im Heizsystem sind mutmaßlich mindestens 50 cbm Leitungswasser ins Gebäude gelaufen. Die Sanierungsarbeiten schreiten erfreulich voran. Wir berichten monatlich über die Fortschritte. Mit etwas Glück dürften die Bauarbeiten nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

Ein extremes Wetterereignis bescherte uns der Mai, als es über mehrere Tage 130 l/m² regnete. Wegen der umfassenden Baustelle am Wehr des Deininger Weihers konnte das Wasser nicht schnell genug abfließen und drohte die Wirtschaft samt dem Feststadl zu überschwemmen. Den 150 Feuerwehrkräften gelang die sprichwörtliche Rettung in letzter Minute. Durch den Einsatz mehrerer leistungsstarker Pumpen konnten die Retter den Wasserspiegel trotz des anhaltenden Regens absenken.

Was an der einen Stelle zu viel ist, ist an anderer Stelle zu wenig. Seit Jahren sinkt beispielsweise der Grundwasserspiegel im Schutzgebiet unseres Brunnens in Holzhausen. Regelrecht besorgniserregend war die Marke, die der Brunnen-

pegel zum Jahreswechsel unterschritt. Um die Versorgung sicherzustellen, musste die ISD über den gemeinsamen Notverbund Wasser aus Grünwald „importieren“. Der Gemeinderat will dem Schwund auf den Grund gehen und hat dafür im Wasserschutzgebiet drei Untersuchungsbohrungen angeordnet. Danach ist zu klären, was die Gemeinde unternehmen kann und ob eventuell ein dritter Brunnen nötig ist.

Den Wasserverlusten aus dem Leitungsnetz wollte die ISD mit elektronischen Wasserzählern den Kampf ansagen. Alles war für den Wechsel vorbereitet. Nun hat die bayerische Staatsregierung die Ausführungsverordnung dermaßen verkompliziert, dass eine Umsetzung rechtlich zu unsicher ist.

Lesen Sie dazu in diesem Heft mehrere spannende Fachartikel.

Daneben bietet diese Ausgabe eine Vielzahl erfreulicherer Themen, wie das Schützenjubiläum, die Ankündigungen der weiteren Jubiläen, etliche Anzeigen zu den bevorstehenden Festen - wenn ich richtig gezählt habe, rund zwanzig allein in den kommenden paar Wochen; allesamt Ausdruck einer intakten Gemeinde und Beweis für ein gesundes Dorfleben.

Herzliche Grüße
Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Weiterhin konstant

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Mai 2019

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.267	1.660	1.607
Geburten	2	2	0
Sterbefälle	2	2	0
Zuzüge	15	5	10
Wegzüge	15	12	3
Endstand	3.267	1.653	1.614
Änderung	0	-7	+7

Umzüge innerhalb der Gemeinde	2	2	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.491		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminübersicht Juli 2019

Mo. 08. Juli 2019 Di. 09. Juli 2019 jeweils ab 08.00 Uhr	Anmeldung Ferienprogramm	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Mi. 17. Juli 2019 ab 19.00 Uhr	Bauausschusssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Fr. 19. Juli 2019	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 01. August 2019
Mi. 24. Juli 2019 ab 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach

Wohnen im Alter

Wo soll es sein?



Bürgermeister Sienerth berät sich mit den Bürgerinnen und Bürgern über den optimalen Standort

Am 04.06.2019 um 17.00 Uhr fand im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde der 2. Senioren Workshop statt. Diesmal ging es in erster Linie um das Thema Wohnen in einer Wohnanlage. Und, wo ein solcher Standort in Straßlach und Dingharting sein könnte.

Trotz des warmen Sommerabends kamen etliche interessierte Senioren und nutzten die Gunst der Stunde, zu verschiedenen Themen Fragen zu stellen; vom Betreuten Wohnen bis hin zum Genossenschafts-Prinzip.

Herr Gröbner von der Firma Domizilium berichtete von seinen Erfahrungen. Als ehemaliger Einrichtungsleiter von Seniorenanlagen griff er auf ein großes Fachwissen zurück und konnte den Anwesenden einen Einblick in die alltäglichen Belange und Abläufe von Senioren in diesen Anlagen geben. Wie groß sollte ein Apartment sein? Welche Einrichtungen sollten in dieser Anlage mit untergebracht werden? Und wo ist der optimale Standort?

Nach einer Gesprächsrunde, bei der viele Gedanken und Fragen aufgegriffen wurden, rief Bürgermeister Sienerth alle anwesenden Senioren auf, an eine Karte des Gemeindegebietes ihren Wunschstandort für eine Wohnanlage zu kennzeichnen.

Jeder hatte einen Aufkleber zur Verfügung und durfte ihn an den Standort seiner Wahl kleben. Dabei wurde eins ganz deutlich: die Senioren wünschen sich eine zentrale Lage im Ort. Die Apotheke sollte in der Nähe sein, etwas zum Einkaufen und ein Treffpunkt zum Hinsetzen und Ratschen.

Bei diesem Workshop wurde schnell klar: die meisten der Senioren möchten in ihrer Heimatgemeinde bleiben. Eine brennende Frage war, wann denn mit der Fertigstellung zu rechnen sei. Der Bürgermeister teilte mit, dass er die Planung und Umsetzung einer Wohnform für Senioren binnen sechs Jahren für realistisch hält.

■ Silvia Glas

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell **Neuigkeiten und Infos**

Wasser- und Kanalgebühren zum 15.07.19:

Bei den Wasser- und Kanalgebühren haben sich die Fälligkeiten heuer geändert. Die Vorauszahlungen wurden auf vielfachen Wunsch auf drei Termine verteilt. Der nächste Termin für diese Rate ist der 15.07.2019. Die letzte Vorauszahlung ist dann zum 15.10.2019 zu entrichten.

Bauamt

Das Bauamt ist ab dem 01.06.2019 dienstags und donnerstags ab 12.00 Uhr telefonisch nicht erreichbar.

Einwohnermeldeamt:

In ein paar Wochen beginnen die Sommerferien. Viele verreisen. Prüfen Sie bitte zeitnah Ihre Ausweisdokumente. Kinder benötigen ab der Geburt ein eigenes Ausweisdokument. Das Passamt berät Sie hier gern.

■ Die Gemeindeverwaltung

Holzhausen

Bohrung für Grundwassermessstellen

Das Positive vorweg, der Grundwasserpegel des Brunnens Holzhausen erholen sich seit Jahresanfang langsam wieder. Der warme und trockene Sommer 2018 hat zum Jahreswechsel den Betriebspegel auf unter einen halben Meter sinken lassen. Das ist ein dramatischer Wert, der Anlass zur Sorge gibt (wir berichteten). Aktuell liegt dieser wieder bei knapp zwei Metern und steigt langsam weiter an.

Im Wasserschutzgebiet braucht das Oberflächenwasser etwa vier bis sechs Monate, bis es die Grundwasserschicht erreicht.

In den letzten Jahren ist der Grundwasserpegel immer weiter gesunken. Um auch in Zukunft die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherstellen zu können, hat sich der Verwaltungsrat dazu entschieden die Wassermengen im Wasserschutzgebiet Holzhausen näher zu untersuchen.

Dazu hat er das Ingenieurbüro IGWU aus Markt Schwaben im Januar damit beauftragt, ein Konzept mit Lösungen für die Sicherstellung der Wasserversorgung zu erstellen.

Im März bewilligte der Verwaltungsrat die Bohrung von drei Grundwassermessstellen im Wasserschutzgebiet Holzhausen. Die Messstellen sollen westlich des Deininger Weihers in einer Bohrtiefe von etwa 30 Meter, an der südlichen Gemeindegrenze in einer Tiefe von etwa 55 Meter und am Hochbehälter in Holzhausen bis zu 105 Meter tief erfolgen.

Die Messstellen dienen der Erkundung des Grundwasserleiters, der Ermittlung des Grundwassereinzugsgebietes und der Standortoptimierung für einen eventuell erforderlichen weiteren Brunnen. Die gewonnenen Daten sind die Grundlage für weitere Entscheidungen des Verwaltungsrats. Zudem werden sie auch vom Wasserwirtschaftsamt zwingend gefordert.

Aktuell liegen die Ausschreibungsergebnisse vor. Insgesamt fallen für die Erstellung der drei Grundwassermessstellen Kosten in Höhe von 141.000 Euro an. Die Bohrungen erfolgen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

■ Franz Kurz



Der Wassermeister Manuel Kluge im Brunnen Holzhausen

Bauamt

Nur mit Termin und Aufnahmebogen

Bauherren haben oft viele Fragen zu ihrem Bauvorhaben. Um besser auf die Fragen eingehen zu können, erfolgen Bauberatungen im gemeindlichen Bauamt künftig ausschließlich nach vorheriger Terminvergabe. Dafür sind Beratungstermine wie bisher auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bauwerber erscheinen zusammen mit ihrem Architekten oft unangekündigt im Rathaus und erwarten, dass der Sachbearbeiter sofort und möglichst mindestens eine Stunde lang nur für



Bauboom und hohe Nachfrage nach Beratung

sie da ist. Nicht selten ist die Folge, dass die Tür des Bauamts während der Parteiverkehrszeiten stundenlang geschlossen ist. Dies häufig, weil Bauherren sprichwörtlich bei „Adam und Eva“ anfangen.

Um das Beratungsangebot zu verbessern, hat sich die Verwaltung einen Zwei-Punkte-Plan überlegt. Wünschen Bauwerber künftig eine Bauberatung, müssen sie erstens zwingend wie beim Arzt eine Checkliste, vergleichbar mit dem Aufnahmebogen ausfüllen und zweitens, ebenfalls wie beim Arzt im Vorfeld einen Termin vereinbaren.

Da es bei Bauanträgen weder akute Fälle, noch Schmerzpatienten gibt, erscheint diese Maßnahme zumutbar. Sie trägt auf jeden Fall zur Verbesserung des Beratungsangebots der Gemeinde bei.

■ Richard Schmidt

Senioren

Ist Ihr Zuhause alterstauglich?

In der letzten Ausgabe der Gemein-
denNachrichten haben wir den ers-
ten Teil der Checkliste zum Thema
Wohnungsanpassung abgedruckt.

Weil auch Sicherheit ein wichtiger
Aspekt ist, wird die Gemeinde in den
kommenden Ausgaben Checklisten
abdrucken, in denen es vor allem dar-
um geht, Ihr Haus und Ihre Wohnung
Altersgerecht anzupassen.

Kreuzen Sie für sich im Folgenden an,
was für die einzelnen Maßnahmevor-
schläge in Ihrem Fall gilt

A = Diese Maßnahme muss ich um-
setzen

B = Hierzu brauche ich professionelle
Beratung

C = Diese Maßnahme habe ich be-
reits umgesetzt bzw. ist in meinem
Fall nicht erforderlich.

Die Checklisten werden in Zustim-
mung des Vereins Stadtteilarbeit e.V.
abgedruckt.

Sollten Sie feststellen, dass Sie Hilfe
benötigen oder eine Beratung brau-
chen, melden Sie sich unter:

Stadtteilarbeit e.V. Aachener Straße 9,
80804 München Tel. 089/ 35 70 43-0.
Der Verein kommt kostenlos zu Ihnen
nach Hause und berät Sie, welche
Maßnahmen sinnvoll sind und wel-
che Anträge gestellt werden sollten.

■ Silvia Glas

Bürgerhaus

Sicherheitsdienst in der Freinacht?

Der Gemeinderat Florian
Zweckinger (CSU) stellte An-
fang April den Antrag, das Bür-
gerhaus und das angrenzende Schul-
und Kindergartenzentrum in der
Freinacht vom 30.04. auf 01.05.2019
gegen Vandalismus zu schützen.

Er hatte den Antrag zu spät gestellt.
Deshalb erfolgte die Behandlung erst
in der Maisitzung des Gemeinderats.

Rund um das Bürgerhaus sind sowohl
in der Freinacht 2018, als auch im
Laufe der Zeit verschiedene Vanda-
lismus-Schäden entstanden. Gleich-
wohl war sich der Gemeinderat einig,
dass für die Freinacht kein Sicher-



Beschädigte Fallrohre

heitsdienst nötig ist. Einig waren sich
die Räte jedoch darüber, dass jede
nachgewiesene Sachbeschädigung ,
bei der die Täter bekannt sind, Straf-
anzeige bei der Polizei zu stellen ist.

Zweiter Bürgermeister Peter Schnei-
der begründete seine Ablehnung des
Antrags damit, dass er eine Kontrolle
nur in der Freinacht nicht für sinn-
voll halte. Er plädierte zusammen mit
anderen Räten für eine allgemeine
Überwachung des Geländes zum Bei-
spiel mittels Videokameras. Die Ver-
waltung arbeitet an der Vorbereitung
einer entsprechenden Entscheidung.

■ Karin Sommer

Eingang: Außen

	A	B	C
Sind Hausnummer und Namensschild gut erkennbar und beleuchtet?	☐	☐	☐
Wäre es sinnvoll, eine Beratung wegen Rampe oder Lift für Kinderwagen oder Menschen mit Rollator bzw. Rollstuhl anzufragen?	☐	☐	☐
Hat die Haustür einen Wetterschutz?	☐	☐	☐
Ist eine Gegensprechanlage installiert?	☐	☐	☐
Gibt es einen automatischen Türöffner?	☐	☐	☐
Ist die Klingel bzw. der Briefkasten für kleine Personen oder Rollstuhlfahrer erreichbar?	☐	☐	☐
Ist die Haustür leicht genug zu öffnen?	☐	☐	☐
Hat die Haustür eine Möglichkeit zur Arretierung?	☐	☐	☐

Eingang: Innen

	A	B	C
Ist ein elektrischer Türöffner für Haustür und Wohnungstür (z.B. auch von Bett oder Wohnzimmerstuhl aus bedienbar) mit Gegensprechmöglichkeit vorhanden?	☐	☐	☐
Hat die Klingel ein Signallicht oder einen Verstärker, damit sie gut wahrgenommen werden kann?	☐	☐	☐
Gibt es eine einbruchsichere Türsicherung, z.B. mit einem Metallbügel?	☐	☐	☐
Hat die Tür einen Weitwinkelspion?	☐	☐	☐
Ist die Garderobe so organisiert, dass ein bequemer Sitzplatz eingerichtet ist und Mäntel und Schuhe gut erreichbar sind?	☐	☐	☐
Gibt es einen Platz, wo z.B. Einkäufe bequem abgestellt werden können?	☐	☐	☐

Wohnzimmer

	A	B	C
Ist die Sitzhöhe von Sesseln, Stühlen und Sofa komfortabel zum Aufstehen und Hinsetzen?	☐	☐	☐
Gibt es neben dem Lieblingsplatz eine gut erreichbare Ablagefläche?	☐	☐	☐
Kann vom Lieblingsplatz aus durch ein Fenster nach draußen geschaut werden?	☐	☐	☐
Hat der Lieblingsstuhl eine Aufstehhilfe?	☐	☐	☐
Ist ein elektrisch verstellbarer Sessel vorhanden?	☐	☐	☐

Schlafbereich

	A	B	C
Ist die Höhe des Betts so, dass gut aufgestanden werden kann?	☐	☐	☐
Gibt es einen Lattenrost mit elektrisch verstellbarem Kopf- und Fußteil?	☐	☐	☐
Bei Pflegebedürftigkeit: Ist ein Pflegebett vorhanden?	☐	☐	☐
Gibt es um das Bett ausreichend Platz zum Ein- und Aussteigen oder zur Pflegeunterstützung?	☐	☐	☐
Ist eine körpergerechte Matratze, gegebenenfalls Antidekubitusmatratze vorhanden?	☐	☐	☐
Gibt es eine ausreichend große Ablage neben dem Bett (für Licht, Telefon, Medikamente, Lektüre)?	☐	☐	☐
Sind Möglichkeiten zum Auf- und Abstützen, z.B. Bügelstütze, Haltegriffe, angebracht?	☐	☐	☐

Jubiläum

Der Vorverkauf hat begonnen



Pünktlich am 01. Juni 2019 hat der Kartenvorverkauf für die Jetzendorfer Hinterhof Musikanten und den Kabarettist Chris Boettcher begonnen. 500 Karten pro Abend stehen zur Verfügung. Sie können die Tickets entweder online bestellen oder im Rathaus persönlich abholen.

Die ersten 80 Tickets pro Veranstaltung waren gleich am ersten Wochenende vergriffen. Die Gemeinde freut sich schon heute auf beide Abende.



Chris Boettcher - mit seinem Programm „s'Beste“

Der Standort für das Zelt ist im Gewerbegebiet. So kann der Abend auch etwas länger dauern und die Anwoh-

Kartenvorverkauf:

Sie können die Karten für die Jetzendorfer Hinterhof Musikanten für den 11. Oktober 2019 und für Chris Boettcher für den 12. Oktober 2019 online unter www.strasslach-dingharting.de/de/jubilaem oder persönlich im Rathaus erwerben. Eintritt für die Jetzendorfer Hinterhof Musikanten kostet 10 Euro pro Karte und der Eintritt für Chris Boettcher kostet 20 Euro pro Karte.

ner fühlen sich nicht gestört. Die Arbeiten an der Festschrift laufen auf Hochtouren. Bilder werden gesammelt, Geschichten aus beiden Orten zusammengetragen und Interviews geführt. Freiwillige, Vereine und die Verwaltung arbeiten an diesem Projekt Hand in Hand, um der Festschrift einen angemessenen Rahmen zu geben. Und nach jedem Re-

Christoph Göbel und künstlerischen Beiträgen der örtlichen Sängervereine. Am Abend ab 20 Uhr tritt der bekannte Kabarettist Chris Boettcher im Festzelt auf und unterhält alle mit seinem Programm „s'Beste“. Anschließend findet wieder der Barbetrieb von den Burschenvereinen statt. Der krönende Abschluss findet am Sonntag den 13. Oktober 2019 statt.

Senioren:

Am Samstag den 12. Oktober 2019 ab 12.00 Uhr sind unsere Senioren zum Mittagessen eingeladen. Jeder Senior ab 70 Jahren bekommt einen Gutschein für ein Hendl und eine Maß Bier oder zwei Getränke seiner Wahl im Festzelt. Die Gemeinde organisiert den Transfer zum Festzelt hinter dem Autohaus Zweckinger und auch wieder zurück.

daktionstreffen ist die Richtung klarer zu erkennen. Die Beteiligten freuen sich heute schon auf den Tag, an dem sie die Festschrift in den Händen halten und darin blättern können.

Das Rahmenprogramm für das ganze Festwochenende steht. Am Freitag den 11. Oktober 2019 spielen ab 20 Uhr die Jetzendorfer Hinterhofmusikanten. Anschließend findet der Barbetrieb von den Burschenvereinen statt. Den Samstag beginnen wir mit Reden, unter anderem vom Landrat

Ab 08 Uhr werden alle ortsansässige Vereine empfangen und ab 08.30 Uhr gibt es ein Weißwurst-Frühstück. Ab 10.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wir hoffen auf schönes Wetter, so kann dieser auf dem Feld im Gewerbegebiet stattfinden.

■ Silvia Glas

Tischreservierung:

Dass auch jeder seinen Platz im Zelt bekommt, besteht die Möglichkeit Plätze im Festzelt zu reservieren. Die Reservierung können Sie bequem per e-Mail unter festbuero@strasslach.de oder telefonisch unter 08170/ 93 00 0 vornehmen. Eine Tischreservierung für die Abendveranstaltungen der Jetzendorfer Hinterhof Musikanten und Chris Boettcher sind nur in Verbindung mit den jeweiligen Eintrittskarten möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Jetzendorfer Hinterhof Musikanten - nach Maß'n

Hochwasser am Deininger Weiher

Mit einem blauen Auge davon gekommen

Die starken Regenfälle ab Sonntagabend den 20.05.2019 hatten die Pegel in ganz Bayern angesteigen lassen. Besonders betroffen von diesem Starkregenereignis war die Baustelle am Deininger Weiher. Am frühen Dienstagmorgen kurz nach 7 Uhr hat ein Vertreter der Gemeinde den Notruf bei der Feuerwehr abgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt war der Wasserstand am Deininger Weiher so weit angestiegen, dass die vorhandenen Abläufe und die Notüberläufe nicht mehr ausreichten. Das Wasser stand bereits knapp unterhalb der Ufermauer. Es drohte, die Gaststätte und die angrenzenden Gebäude zu fluten. Bereits kurz nach dem Notruf waren erste Feuerwehreinsetzkkräfte der Feuerwehr Dingharting vor Ort und begannen mit den ersten Sicherungsmaßnahmen. Schon nach Minuten wurde die erste Pumpe in Betrieb genommen.



Am Dienstag Nachmittag stand der Biergarten unter Wasser

Gleichzeitig wurden weitere Einsatzkräfte und leistungsstarke Pumpen angefordert. Die Freiwillige Feuerwehr München kam mit einer Hochleistungspumpe, welche 50.000 Liter Wasser pro Minute aus dem Weiher pumpete. Dabei handelt es sich um eine besonders leistungsfähige Spezialpumpe des Katastrophenschutzes Bayern. In Bayern gibt es nur 12 dieser Pumpen. Weitere 15.000 Liter/Minute pumpete der ABC-Zug München-Land ab. Zusätzlich haben Baufirma und Einsatzkräfte mit Trennschleifern und

Schneidbrennern weitere Öffnungen in die Spundwand geschnitten, so dass schätzungsweise rund 130.000 Liter pro Minute in den angrenzenden Gleißenbach abfließen konnten. All diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass keine nennenswerten Schäden entstanden sind.



Lagebesprechung mit den Einsatzkräften

Im Einsatz waren etwa 100 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Dingharting, Straßlach, Deining, Grünwald, Grasbrunn, Oberbiberg, Ottobrunn, Taufkirchen und München sowie der ABC-Zug des Landkreises München. Geleitet wurde der Einsatz von der Kreisbrandinspektion des Landkreises München unter Führung von Kreisbrandinspektor Andreas Englberger.

An dieser Stelle ein besonderer Dank für die hervorragende Einsatzleitung. Ein aufrichtiger Dank geht ebenfalls

an alle weiteren Einsatzkräfte und hier explizit auch an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting, Herrn Martin Lambert, welcher die Einsatzleitung vor der Übernahme durch die Kreisbrandinspektion



Die Terrasse war nur noch mit Booten erreichbar

und ab Mittwoch bis zum Abschluss des Einsatzes innehatte. Ebenfalls vor Ort waren Vertreter der Katastrophenschutzbehörde sowie Vertreter der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Ein großer Dank gilt auch den Wirtsleuten des Waldhauses am Deininger Weiher, Familie Tschurtschenthaler, welche die freiwilligen Helfer während des gesamten Einsatzes mit warmem Essen versorgt haben.

Im Nachgang ist die Verwaltung damit beschäftigt, den Hergang der Überflutung und die Verantwortlichkeiten zu klären.

■ Franz Gröbmair



Für die Sanierungsarbeiten am Deininger Weiher wurden diese Spundwände aufgestellt

Wasserschaden im Bürgerhaus

Sanierung schreitet voran

Mit dem Bodenaufbau im Kellerflur wurde bereits begonnen. Die Dämmung, die Abdichtung und die Fußbodenheizung sind verlegt. Der Estrich ist bereits eingebaut und benötigt nun eine Trocknungszeit von sechs Wochen.

Somit können Mitte Juli die Fliesenarbeiten beginnen. Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltungstoiletten spätestens zum Ende der Sommerferien wieder in Betrieb sind.



Verlegung der Fußbodenheizung ist abgeschlossen



Dämmung und Abdichtung sind verlegt

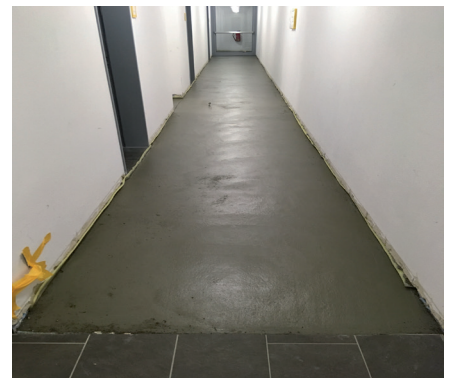
Etwas komplizierter sieht es mit dem Hallenboden aus. Um feststellen zu können, ob unter dem Hallenboden Wasser eingedrungen ist, sind Sondierungsbohrungen mit einem Durchmesser von 6 – 10 mm notwendig. In die Öffnungen werden Feuchtefühler oder eine Endoskop-Kamera eingeführt, um beurteilen zu können, ob Feuchtigkeit vorhanden ist.

Diese Arbeiten sollen noch in den

Pfingstferien erfolgen.

Dann bleibt zu hoffen, dass die Ergebnisse gut ausfallen und der Hallenboden nicht entfernt werden muss.

■ Karin Sommer



Sechs Wochen Trocknungszeit für den Estrich

Bürgerhaus

Klimatisierung einzelner Räume

Wer sich in den Sommermonaten schon mal im Gymnastikraum sportlich betätigt hat, oder sein Kind im Haus für Kinder betreuen lässt, weiß wie stark die Räume teilweise aufgeheizt sind. Damit soll nun bald Schluss sein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2019 beschlossen, in einzelnen Räumen Klimaanlage einzubauen zu lassen.

So werden im Gymnastikraum, im Vereinsraum und im Mehrzweckraum im Obergeschoß Klimageräte mon-

tiert. Ebenso erhält das Haus für Kinder in den großen Gruppenräumen, im Büro und im Hausaufgabenraum eine Klimatisierung.

Um die durch herkömmliche Klimageräte entstehende Zugluft zu vermeiden, erhalten der Gymnastik-, der Mehrzweck- und die beiden Gruppenräume im Haus für Kinder Textilschläuche, aus denen die gekühlte Luft nach unten „rieselt“.

Der Kostenrahmen liegt bei rund 85.000 €. Die Installation der Geräte ist in den großen Ferien im August/September 2019 geplant.

Ab dem neuen Schuljahr gehören überhitzte Turn-, Betreuungs- und Vereinsräume der Vergangenheit an.

■ Karin Sommer



Im Sommer teilweise unerträglich heiß, nicht nur für die Sportler, auch für unsere Schüler

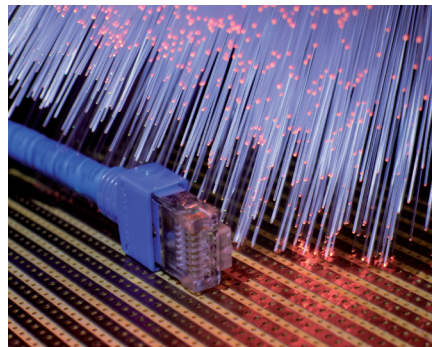
Breitbandausbau

Entscheidung über weitere Ausbaubereiche

Zur weiteren Verbesserung der Breitbanderschließung hat die Gemeinde im Januar 2019 einen zweiten Durchlauf des Förderverfahrens gemäß den aktuellen Breitbandrichtlinien durchgeführt. Der Freistaat Bayern strebt mit diesem Förderprogramm einen Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) an. Im diesem zweiten Verfahren hat die Verwaltung noch einmal das gesamte Gemeindegebiet betrachtet, um die noch unzureichend erschlossenen Anwesen identifizieren zu können. Insbesondere in den Hauptorten Straßlach, Hailafing und Großdingharting stellt die Telekom zwischenzeitlich mittels Eigenausbau und Vectoring Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s im Downstream zur Verfügung.

Beachten Sie bitte, dass Sie für eine Erhöhung der Bandbreite an Ihrem Anschluss selbst tätig werden müssen. Setzen Sie sich mit Ihrem Provider in Verbindung. In der Regel benötigen Sie einen anderen Tarif und einen aktuellen Router, welcher die höheren Bandbreiten unterstützt.

Folgende Erschließungsbereiche sind bisher noch mit weniger als 30 Mbit/s angebunden und somit förderfähig im Sinne der Breitbandrichtlinien.



Internetausbau ja, aber im Außenbereich nicht um jeden Preis

Mühlthal, Anwesen Riedweg 41, Straßlach, Anwesen Gemeindeweg 51 und 53 sowie Stubenweg 2 und 4, Großdingharting, Anwesen Am Holzmaierfeld 1 und 3, Hailafing, Epolding und das Anwesen Dorfstraße 10, Ebertshausen. Das von uns beauftragte Ing.-Büro IK-T hat eine Grobkostenschätzung für die genannten Ausbaubereiche erstellt. Insgesamt entsteht hierbei eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von etwa 700.000 €. Auf Grund der hohen Kosten je Hausanschluss (insgesamt 18 Anschlüsse) hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15.05.2019 entschlossen, einen Ausbau in diesen Bereichen nicht in Betracht zu ziehen.

Darüber hinaus zeigt die momentane Erfahrung, dass Betreiber für Projekte mit weniger als 50 Anschlüssen keine Angebote abgeben.

■ Franz Gröbmair

Elektronische Wasserzähler

In der Umstellung hakt es

Im Dezember 2017 hat der Verwaltungsrat die Umstellung auf elektronische Wasserzähler beschlossen. Mehrmals war das Thema schon auf der Tagesordnung, meist um das Projekt an gesetzliche Änderungen anzupassen, so auch in der Mai-Sitzung.

Im März 2019 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren die Erläuterung zur Änderung des Musters der Wasserabgabesatzung überraschend angepasst. Die darin getroffenen Aussagen weichen in einigen Punkten erheblich vom bisherigen Rechtsstand ab.

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen regelte bisher die Datenschutzgrundverordnung. Ergänzt wurden die Vorschriften durch neue Regelungen der Gemeindeordnung, welche seit Mai 2018 gelten. An diese Vorschriften hat sich die ISD im vergangenen Jahr, seit dem Beschluss über die Einführung ori-

entiert. Die neuen Hinweise zur Musterersatzung beziehen sich erstmals auf technische Voraussetzungen, wie die Speicherdauer von Daten auf dem Zähler, Funkintervalle und Aktivierung der Zähler von außen.



Die elektronischen Wasserzähler- doch ein Datenschutzproblem?

Vor allem letzteres war bisher nicht gewollt. Einen elektronischen Wasserzähler der diese Vorgaben erfüllt, gibt es aktuell auf dem Markt nicht.

Aus diesen Gründen hat der Verwaltungsrat in der Mai-Sitzung entschieden, die Umstellung auf elektronische Wasserzähler vorerst zu stoppen. Das finanzielle Risiko wäre im schlimmsten Fall zu hoch. Dass die Vorteile eines elektronischen Zählers überwiegen, davon ist die ISD weiterhin überzeugt. Bis zur Klärung der neuen rechtlichen Vorgaben wird die Umstellung jedoch ausgesetzt.

Ab Juni 2019 wechselt der Wasserwart die mechanischen Wasserzähler wie gewohnt weiter. Betroffene Haushalte erhalten ein entsprechendes Anschreiben.

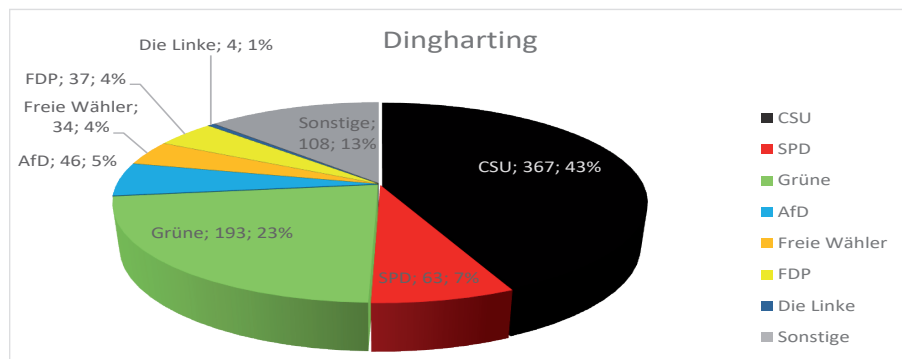
■ Franz Kurz

Europawahl 2019

Sehr hohe Wahlbeteiligung

Die Europawahl 2019 war die neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Sie fand vom 23. bis 26. Mai 2019 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt. Teilnahmeberechtigt waren rund 427 Millionen Menschen. Das neu gewählte Parlament wird erstmals am 2. Juli 2019 zusammentreten.

In Deutschland waren etwa 64,8 Millionen Menschen aufgerufen ihre Stimme abzugeben um die 96 Sitze im Europaparlament für die Bundesrepublik zu besetzen. Von den insgesamt 96 Sitzen für Deutschland gehen voraussichtlich 23 Sitze an die CDU/CSU (34 Sitze 2014), 21 Sitze an die Grünen (11 Sitze 2014), 16 Sitze an die SPD (27 Sitze 2014), AfD 11 Sitze

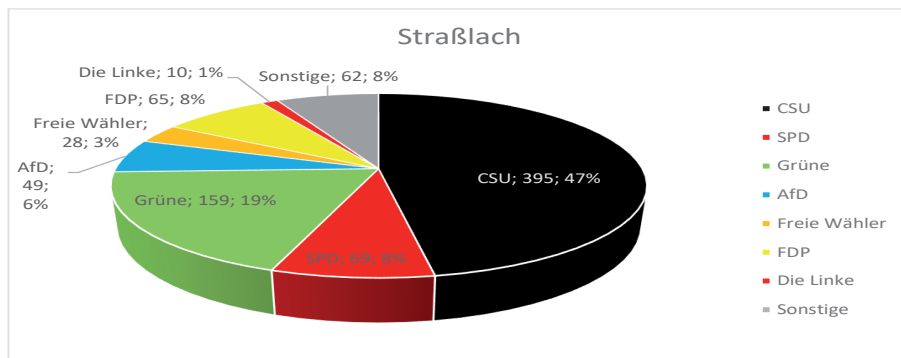


Auswertung Dingharting - Urnenwähler und Briefwähler

Im Wesentlichen liegen unsere Zahlen im Trend. Hier und da gibt es jedoch interessante Abweichungen, zusammengefasst in den Graphiken.

Wie auch in Grünwald wählten hier die meisten Wahlberechtigten die CSU.

helfern waren 17 Gemeindemitarbeiter tätig. Die Mitarbeiter der Gemeinde sind in der Entscheidung, ob sie



Auswertung Straßlach - Urnenwähler und Briefwähler

(7 Sitze 2014), Die Linke 5 Sitze (7 Sitze 2014), FDP 5 Sitze (3 Sitze 2014) Freie Wähler 2 Sitze (1 Sitz 2014) und Sonstige Parteien 5 Sitze (6 Sitze 2014). Bundesweit lag die Wahlbeteiligung bei etwa 61,4 %, 2014 sind nur 48 % an die Wahlurnen getreten. Auch Straßlach-Dingharting hat seinen Beitrag zu diesem Ergebnis geleistet. Mit 74,2 % lag die Wahlbeteiligung wiederholt deutlich über dem Bundesdurchschnitt und im Landkreisvergleich ebenfalls weit oben. Von den 2.278 Stimmberechtigten gaben 1.690 ihre Stimme ab. Viele Stimmen wurden bereits im Vorfeld abgegeben, als Briefwahl. Insgesamt 760 Stimmberechtigte nutzten diese Möglichkeit. 930 Wahlberechtigten gingen am 26. Mai an die Wahlurnen und setzten ihr Kreuz.

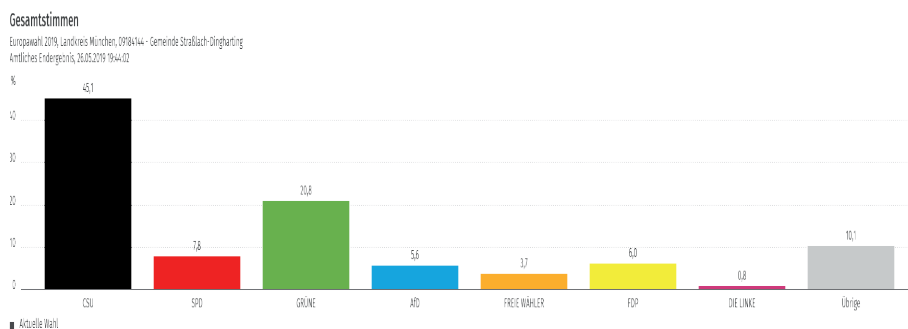
Ein besonderer Dank geht an alle Wahlhelfer von diesem Tag. Die 24 ehrenamtlichen Helfer haben bis etwa 20.00 Uhr geprüft und ausgezählt. Für diesen ehrenamtlichen Dienst erhalten sie Wahlhelferentschädigung in Höhe von 40,00 €. Von den 24 Wahl-



Nach 18.00 Uhr ging es los mit der Auszählung

an der Wahl mitwirken nicht so frei, wie ehrenamtliche Helfer. Sie werden dienstlich dazu verpflichtet. Schließlich gilt der Dank der Gemeinde allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die so zahlreich ihre Stimme abgegeben haben. Für eine Europawahl ist diese hohe Beteiligung keine Selbstverständlichkeit.

■ Silvia Glas



Auswertung des gesamten Gemeindegebiets

Bauen

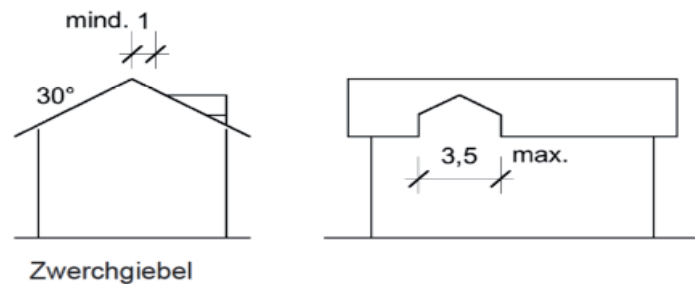
Quergiebel und Zwerchgiebel - was spricht dafür, was dagegen?

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung erneut über Zwerchgiebel beraten – ein Leitfaden zur Thematik: Im Herbst 2018 wurde beschlossen, dass Quergiebel bis zu einer Breite von einem Drittel der Gebäudelänge künftig auch in den ländlich geprägten Gemeindeteilen erlaubt sein sollen. So, formuliert und beantragt, wurde der Antrag vom Gemeinderat zunächst ungebremst befürwortet. In Art. 3 der Bayerischen Bauordnung steht, dass bauliche „Anlagen unter Berücksichtigung der Baukultur“ und insbesondere „der anerkannten Regeln der Baukunst“ zu errichten, zu ändern und instand zu halten sind. Das war möglicherweise ein Motiv für einen neuen Antrag zum gleichen Thema. Der neue Antrag sieht vor, dass die Gemeinde sich erst mal von Fachleuten beraten lassen sollte, bevor die Satzung pauschal geändert wird. Sorgenvoll sah man schon die grausamsten Konstruktionen entstehen. Dem Antrag hat in der Maisitzung die Mehrheit zugestimmt.

Bei der Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung 2012 legte der Gemeinderat Wert auf eine charakteristische Bau- und Siedlungsform. Daher sind in der Satzung nicht nur die baulichen Anlagen der Maßstab, sondern auch die Gestaltung der Grundstücke und die Einbindung der Baukörper in die Umgebung. Insbesondere sind die Dachformen und die Dachlandschaften für das Ortsbild prägend. Welche Erkenntnisse die Untersuchung der Wohnformen und der Belichtungs-

möglichkeiten im Dachgeschoß bringen wird, ist noch offen. Wenn es nicht ausschließlich um die Schaffung von mehr Wohnraum geht, werden sich sicherlich neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben.

■ Richard Schmidt



Skizze eines Zwerchgiebels

Birket in Hailafing

Blitzampel und verkehrsberuhigter Bereich

In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2019 lehnte der Gemeinderat den Antrag einer Bürgerin über die Errichtung einer Blitzampel an der Kreuzung Birket und Ahornweg, sowie die Umwandlung des Birkets in einen verkehrsberuhigten Bereich, ab.

Im April 2019 erreichte die Verwaltung ein Antrag zur Errichtung einer Blitzampel in Hailafing und die Umwandlung des Birkets in einen verkehrsberuhigten Bereich. Begründung für diesen Antrag war, dass das Birket keinen schützenden Gehweg für Fußgänger aufweist und die Autos mit wenig Abstand an den Fußgängern mit hoher Geschwindigkeit vorbeifahren. Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren bereits Geschwindigkeitsmes-

sungen vorgenommen. Die Messprotokolle unseres Dienstleisters zeigten keine Geschwindigkeitsverstöße auf. Der Aufwand im Birket einen festinstallierten Radarmesser zu errichten, zu unterhalten und auswerten zu las-



Doch kein verkehrsberuhigter Bereich im Birket

sen, erschien dem Gemeinderat an dieser Stelle nicht verhältnismäßig. Die Umwandlung des Birkets in einen verkehrsberuhigten Bereich, umgangssprachlich Spielstraße, mit Schrittgeschwindigkeit kann gem. StVO nur für einzelne Straßen mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehr in Betracht gezogen werden. Das Birket ist weder eine Straße mit einer überwiegenden Aufenthaltsfunktion, noch mit sehr geringem Verkehrsaufkommen. Sie hebt sich nicht von anderen Straßen im Gemeindegebiet ab, was die örtliche Annahme einer Gefahrenlage rechtfertigen würde. Aus diesen Gründen lehnte der Gemeinderat den Antrag der Bürgerin ab.

■ Sabrina Beierbeck

Friedhof Straßlach - 2. Bauabschnitt

Weitere Aufwertung der Außenanlagen

In diesem Sommer beginnt Stufe zwei der Aufwertung des Friedhofs an der Mühlstraße. Ein ergänztes Maßnahmen-, Gestaltungs- und Ausstattungskonzept für den zweiten Bauabschnitt lag dem Gemeinderat im Mai zur Entscheidung vor.

Umfangreiche Pflanzarbeiten stehen an. Das Konzept fand mehrheitlich Zustimmung. Gestartet wird mit der Überarbeitung des gesamten Vorplatzes und der Erneuerung der Parkplatzebenen. Zusätzlich sollen Bäume und Sträucher den Bereich gliedern und insgesamt ein gefälligeres Erscheinungsbild geben. Der Container wird an die Westseite des Geländes versetzt und mit einer weiteren Hecke aus dem Blickfeld des Eingangsbereichs genommen. Im Teil der Grabfelder steht die Erneuerung der Wegeführung an und die Entfernung alter Plattenbeläge. Verschwinden sollen auch alte Baumstümpfe in den Grünflächen. An den südlichen Grundstücksecken und im Umfeld des Gedenkkreuzes sollen neue Bäume die kleine Parkanlage ergänzen und auf-

werten. Die umlaufende Hecke des Geländes wird ebenfalls Pflegemaßnahmen unterzogen und teilweise mit Neupflanzungen ergänzt.

Als praktische Erneuerung werden an den Wasserstellen Schöpftröge aus Granit aufgestellt und die Sammelbehälter für Grüngut, Abfall und Humus erneuert. Auch in diesem Jahr sollen die Arbeiten aufgrund von Ruhezeiten abschnittsweise umgesetzt werden. Zuletzt sind im Herbst die größten Pflanzarbeiten auf dem Plan. Für

den dritten Bauabschnitt sind Felder für Baumbestattungen und anonyme Urnenbestattungen in Planung. Zum Gestaltungskonzept gehören zusätzlich neue Holzbänke, die zum Verweilen einladen sollen. Schließlich ist der Friedhof auch ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit.

■ Richard Schmidt



Straßlacher Friedhof - Aussegnungshalle und Kriegerdenkmal in neuem Erscheinungsbild

Straßenbau 2019

Straßen sanieren und neue Querungshilfe

Im Frühjahr 2019 hat der Gemeinderat die letzten Bauabschnitte des langfristig angelegten Straßensanierungsplans 2015 – 2019 freigegeben.

Die Straße „An der Leitn“, von Holzhausen nach Ebertshausen, wird mit einem überschaubaren Aufwand in einer Mischvariante aus Sanierung und Vollausbau hergerichtet. Dazu soll auf dem gesamten Bauabschnitt eine durchgehende Deckschicht aufgetragen und der Unterbau bei den größten Fehlstellen nachhaltig saniert werden. In der Buchenstraße wird die Kiesfläche der letzten 50 m Richtung Ahornstraße asphaltiert. Die Regenwasserentwässerung erfolgt über die

bestehenden Straßeneinläufe. Ebenfalls im Paket der Baumaßnahmen ist die Herstellung der Quer-



Ein Teilstück der geplanten Sanierung

ungshilfe in Straßlach Zentrum beim Markushof. Die Fußgängerquerung wird so hergestellt, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit besteht eine Ampel nachzurüsten. Baubeginn für die Maßnahmen ist Ende Juli, Anfang August. Die Planungen für den Weidenweg schreiten ebenfalls voran. Nach einer gewissen Feinabstimmung rechnet die Gemeinde mit einem Baubeginn frühestens im Herbst 2019. Die Baufirma informiert die betroffenen Anwohner zeitnah. Es wird stets ein Ansprechpartner vor Ort sein. Anfragen zu den geplanten Maßnahmen nimmt die Verwaltung gerne zu den üblichen Dienstzeiten entgegen.

■ Richard Schmidt

ISD - Abfallbilanz 2018

Gute Werte für unser Dorf

Auch im Jahr 2018 kann sich die Gemeinde Straßlach-Dingharting im Jahresbericht Abfallwirtschaft 2018 sehen lassen. Die Gemeinde liegt mal wieder zum größten Teil unter dem Landkreisdurchschnitt. Im Jahr 2017 hat die ISD eine erhöhte Menge an Garten- und Friedhofsabfällen festgestellt. Doch sehr erfreulich ist, dass diese im Jahr 2018 wieder gesunken ist.

Glasmengen:

Die gesammelte Glasmenge des Landkreis Münchens aus dem Jahr 2018 betrug 9.064,11 t. Hier liegt die Gemeinde Straßlach-Dingharting minimal mit einer Menge von 27,5 kg/Einwohner über dem Landkreisdurchschnitt von 26,16 kg/Einwohner.

über dem Durchschnitt, allerdings nicht mehr so wie im Vorjahr.

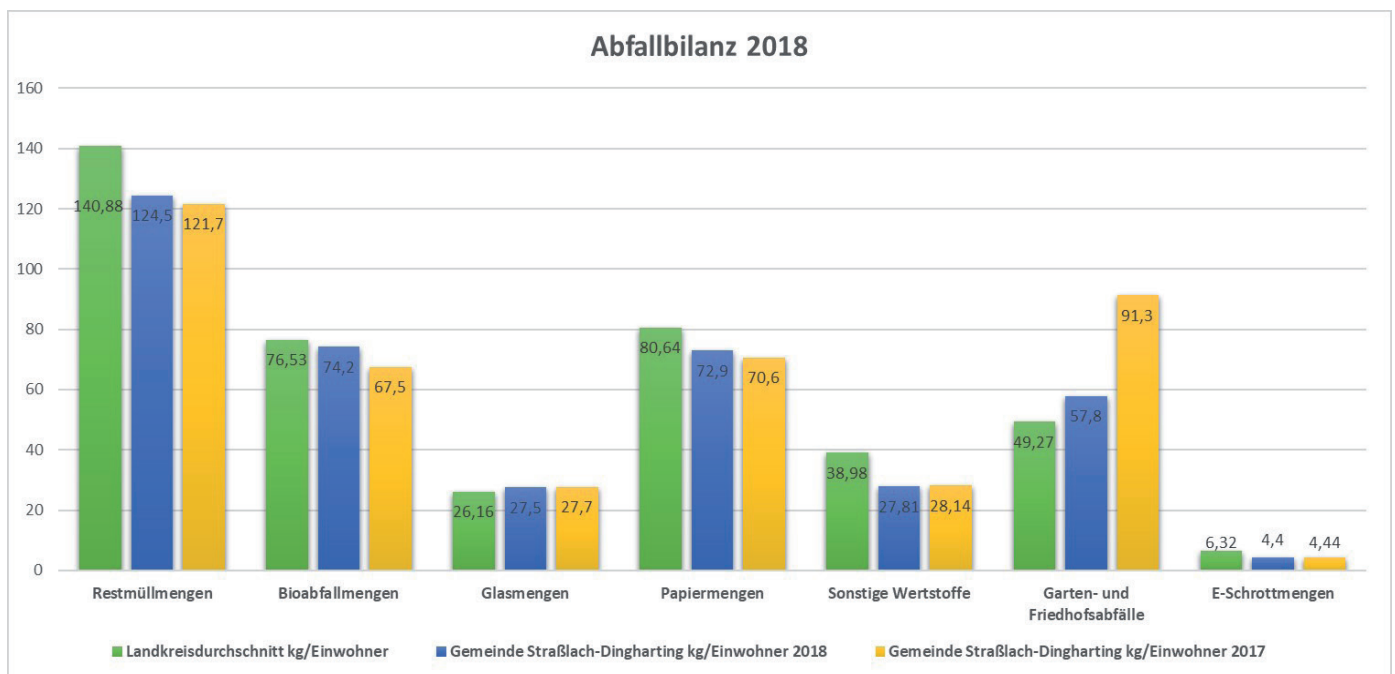
E-Schrottmengen:

An E-Schrott kamen 2.189,24 t zusammen.

Der Kreisdurchschnitt beträgt 6,32 kg/Einwohner. In Straßlach-Dingharting entsorgten jeder Einwohner nur 4,40 kg.

Sperrmüll- und Altholzmengen:

Straßlach-Dingharting betreibt den Wertstoffhof zusammen mit Grün-



Restmüllmengen:

Im Jahr 2018 wurden in der Müllverbrennungsanlage der Landeshauptstadt München aus dem Landkreis München insgesamt 48.807 t stofflich nicht verwertbare Abfälle verbrannt. Der Landkreisdurchschnitt beträgt 140,88 kg/Einwohner. Die Gemeinde Straßlach-Dingharting liegt mit 124,5 kg/Einwohner darunter.

Bioabfallmengen:

Die Bioabfallvergärungsanlage hat im Jahr 2018 insgesamt 26.512,40 t Bioabfälle verarbeitet. Der Kreisdurchschnitt beträgt 76,53 kg/Einwohner. Auch hier liegt die Gemeinde mit 74,2 kg/Einwohner deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Papiermengen:

Der Durchschnitt im Landkreis beträgt 80,64 kg/ pro Kopf bei insgesamt 27.935,55 t. In Straßlach-Dingharting kamen nur 72,9 kg/Einwohner zustande.

Sonstige Wertstoffe:

Hier liegt die Gemeinde Straßlach-Dingharting mit einer Menge von 27,81 kg/Einwohner deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt von 38,98 kg/Einwohner.

Garten- und Friedhofsabfälle:

Die Gesamtmenge Garten- und Friedhofsabfälle ergab in 2018 insgesamt 17.068,98 t im Landkreis. Der Landkreisdurchschnitt beträgt 49,27 kg/Einwohner. Hier liegt die Gemeinde immer noch mit 57,8 kg/Einwohner

wald und wird deshalb in der Abfallbilanz unter diesem Punkt mit 0 kg/Einwohner aufgelistet. Die Mengen sind der Gemeinde Grünwald zugeordnet. Der rechnerische Wert je Einwohner für Straßlach-Dingharting und Grünwald zusammen beträgt 65,93 kg an Altholz und Sperrmüll und liegt etwas über dem Kreisdurchschnitt von 41,07 kg.

Bei Fragen zur Abfallbilanz steht Frau Sabrina Beierbeck unter der Telefonnummer 08170 9300-32 oder der E-Mail: sabrina.beierbeck@strasslach.de gerne zur Verfügung. Einsicht in die Abfallbilanz 2018 erhalten Sie im Rathaus während den Öffnungszeiten.

■ Sabrina Beierbeck

Kinderbetreuung Bis auf den letzten Platz

Anfang September geht das neue Kindergartenjahr los. Viele Kinder haben ihren ersten Tag im Kindergarten oder kommen am 10. September in die Schule.

In etlichen Gemeinden müssen sich Eltern fragen, bekommt mein Kind einen Platz. Die Verwaltung von Strasslach-Dingharting tut auch in diesem Jahr alles, um den Bedürfnissen unserer Familien gerecht zu werden. Aktuell stellt sich die Lage in den gemeindlichen Einrichtungen wie folgt dar:



Herausforderung Nr. 1: Betreuungsplätze

Der Kindergarten Sonnenschein hat 50 Plätze für Kindergartenkinder und ist ab September voll belegt. Das Haus für Kinder hat ebenfalls 50 Plätze für Kinder und ist ab September belegt. Die Villa Kunterbunt hat 50 Kindergartenplätze und 12 Krippenplätze. Ab September sind hier 49 Kindergartenplätze und 11 Krippenplätze belegt. In der Großtagespflege „Die Urspringer“ werden ebenfalls alle 15 Plätze belegt sein.

Der Waldkindergarten wird mit 15 Kindern voraussichtlich ebenfalls ausgebucht sein, ebenso wie die Mittagsbetreuung wo im kommenden Schuljahr gut 70 Kinder betreut werden.

Nach heutigem Stand haben lediglich zwei Kinder keinen Hortplatz bekommen. Jeweils ein Kindergarten- und ein Krippenplatz sind noch frei. Die Verwaltung wartet nun die endgültige Annahme der Betreuungsverträge ab. Sollten einzelne Eltern doch auf ihr Betreuungsrecht verzichten, hätten wir auch heuer alle Kinder untergebracht. Wie mit Zuzügen umzugehen ist, wird zur gegebenen Zeit zu entscheiden sein.

■ Simon Schäfer

Schützengesellschaft Dingharting

Kaiserwetter zum

Bei herrlichem Sommerwetter begeht die Schützengesellschaft Dingharting ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Wochen und Monate der Vorbereitung liegen nun hinter dem Festausschuss und der vielen fleißigen Helfer im Verein. Am vergangenen Sonntag konnte die Schützengesellschaft Dingharting erfolgreich ihr 100-jähriges Gründungsfest durchführen.

Noch zu Jahresbeginn hatte es so ausgesehen, als ob sich der Verein kurz vor seinem Jubiläum auflöst. Lange war nach einem Vorstand und weiteren ehrenamtlich engagierten



Kirchenzug mit allen Vereinen

mühevoller Handarbeit. Der Festausschuss und viele Dutzend weitere fleißige Hände haben zum guten Gelin-



Festgottesdienst mit Weihe der neuen Vereinskerze

Mitstreitern gesucht worden, um die Tradition des Schützenwesens auch in Großdingharting fortführen zu können. Doch die langwierige Suche hat sich gelohnt. Die Anfang März im zweiten Anlauf neu gewählte Vorstandschaft hat es in bewährter Mannerweise geschafft, ein rundum gelungenes Jubiläumsfest auf die Beine zu stellen.

Erste Vorbereitungen waren bereits von der alten Vorstandschaft unter der Leitung von Thomas Seifert getroffen worden, sodass nicht komplett von Null begonnen werden musste. Dennoch ist es eine große Leistung, neben dem laufenden Schießbetrieb in so kurzer Zeit alles zu organisieren. Sogar die Festzeichen entstanden in

gen beigetragen.

Der Festtag begann zunächst mit



Gedenken der verstorbenen Mitglieder

dem Empfang der Vereine am Vereinsheim im Dorfzentrum.

Gefeiert wurde mit den beiden Partnervereinen aus Egling und Hohenerschäftlarn, den Vertretern vom Schüt-

100. Jubiläumsfest

zengau Wolfratshausen, den drei Schützenvereinen vom Freundschaftsschießen aus Straßlach und Grünwald, sowie den Ortsvereinen aus Großdingharting.

Nach einem kurzen Kirchenzug fand der Festgottesdienst bei strahlendem Sonnenschein unter der Leitung von Pfarrer Quirin Strobl und mit Unterstützung durch Pfarrer Ivan Dagelec auf dem Vorplatz der ehemaligen Raiffeisenfiliale am Ortsrand statt. Der festlich geschmückte Altar bot den würdigen Rahmen für die Zeremonie.

Im Verlauf des Festgottesdienstes wurde durch Pfarrer Dagelec die große neue Vereinskerze geweiht. Vom neuen 1. Schützenmeister Walter Probst war



Dinghartinger Blasmusik spielt zum Fest

sie in mühevoller Handarbeit selbst gegossen und mit dem Vereinslogo aus einzelnen Wachselementen verziert worden. Gewöhnlich während Gottesdiensten für den Schützenverein wird die Kerze jeweils in der Kirche angezündet. Die alte Kerze war beim letzten Jubiläum vor zehn Jahren geweiht worden und ist inzwischen weit heruntergebrannt.

Pfarrer Quirin Strobl betonte in seiner Predigt, dass der wichtigste Teil des Vereinsnamens die „Gesellschaft“ ist. Diese gilt es zu bewahren und zu pflegen. Etwaige Dispute seien dabei nach einem Bier meist wieder bereinigt und alle kommen gerne wieder zusammen.

Bei der anschließenden Totenehrung wurde vom Vorstand der Schützengesellschaft Dingharting ein Kranz zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder am Fuße des Kriegerdenkmals abgelegt.

Mit Blasmusik voraus führte der Festzug einmal quer durchs Dorf und am

Weiher vorbei hinaus zum Anwesen von Thomas Doll, wo die Dinghartinger Schützen ihren Gastvereinen beim Einzug in die Festhalle Spalier standen. In



Umzug zur Festhalle nach dem Gottesdienst

der „Reiterhalle“ waren die Tische festlich gedeckt.

Bei Hendl, Bratwürste und Grillfleisch sowie dem süffigen Maxlrainer Bier ließ sich die aufkommende Mittagshitze gut ertragen. Die Warteschlangen an den Ausgaben hielten sich dank guter Organisation in angenehmer Kürze. Auch das reichhaltige Angebot an selbstgebackenen Kuchen und Torten verleitete zahlreiche Gäste zu einer Kaloriensünde.

Die unvermeidlichen Ansprachen waren mehrheitlich angenehm kurz gehalten. Walter Probst begrüßte alle Ehrengäste und den Ehrenschiitzenmeister Hans Andre. Er bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die zu dem guten Gelingen des Festes beigetragen hatten. Der erste Bürgermeister

Hans Siennerth würdigte in seiner Rede die eigentliche „Verursacherin“ für den Fortbestand der Schützengesellschaft, nämlich die Enkelin von Walter Probst. Diese hatte ihren Opa zu Jahresbeginn dazu veranlasst, den Posten des ersten Vorstands zu übernehmen. Der stellvertretende Bezirksschiitzenmeister Stefan Fersch und der 1. Gauschiitzenmeister Georg Orterer wiesen jeweils aus Sicht ihrer Organisationsebene auf die große Historie des Schützenwesens allgemein und speziell der Schützengesellschaft Dingharting hin.

Einer kurzen Pause mit musikalischer Untermalung folgte die Überreichung der Ehrengaben an die Gastvereine. Die Übergabe der zuvor ausgeschossenen Jubiläumsscheibe, gestiftet von German Dorbath, an den Gewinner Christoph Wiethaler beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Die Blasmusik Dingharting unter der Leitung von Martin Lambertz spielte noch zahlreiche Stücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Manche Gäste ließen sich durch die beschwingte Musik gar zu einem Tänzchen hinreißen. Der Hallenboden war dazu augenscheinlich gut geeignet.

Am späten Nachmittag klang das Fest langsam aus und alle gingen zufrieden nach Hause. Freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jubiläumsfest der Schützengesellschaft Dingharting!

■ Harald Hack



Christoph Wiethaler, Gewinner der Jubiläumsscheibe

Jubiläum

Ein Quiz anlässlich des Jubiläums



Anlässlich der diesjährigen Jubiläen von Strasslach und Dingharting findet nicht nur ein Festakt im Oktober statt. Auch ein Quiz, in drei Teilen, mit vielen Fragen zu Strasslach und Dingharting soll die Bürgerinnen und Bürger auf dieses Fest vorbereiten. Der zweite Teil des Quizes folgt in der Juli-Ausgabe und der dritte Teil in der September-Ausgabe. Tanja Hellwig hat mit viel Liebe zum Detail dieses Quiz ausgearbeitet und gestaltet. Einsendeschluss des Lösungswortes ist der 22.10.2019. Die Auslosung findet dann am 28.10.2019 im Rathaus statt. Es gibt drei Hauptpreise. Drei Verzehr Gutscheine im Wert von je 100 Euro für unsere ortsansässigen Wirte. Wir wünschen viel Spaß beim rätseln.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich fliege durch das ganze Land und hör' und seh' so allerhand, als Rätselbiene bin ich wohl bekannt. Die Gemeinde feiert heuer ein Fest, wo man es sich nicht nehmen lässt, Altes und Neues zu erfahren – ihr rätselt euch um Kopf und Kragen, in drei Teilen werde ich euch befragen. Die GemeindeNachrichten sind der Schlüssel zum Glück, falls ihr etwas nicht wisst, lest die Festschrift im Oktober mit etwas Geschick. Ihr habt eine Woche Zeit nach dem Festwochenende zu geben eure Lösung in des Bürgermeisters Hände. Nach den Feierlichkeiten entscheidet das Los und glaubt mir, die Gewinne sind grandios! Viel Vergnügen beim Grübeln wünscht Euch

Eure Rätselbiene



Teilnahmebedingungen:

- Es sind alle berechtigt an diesem Gewinnspiel teilzunehmen.
- Das Gewinnspiel endet am 22.10.2019.
- Die Auslosung findet am 28.10.2019 im Rathaus Strasslach statt.
- Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich informiert.
- Die Gewinne werden persönlich im Rathaus übergeben
- Gewinne: 3 Gutscheine à 100 Euro für die örtlichen Wirtschaften zum Verzehr.

Datenschutzbestimmung:

Es können nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Gewinnzettel berücksichtigt werden. Alle Teilnehmer sind einverstanden mit Nutzung Ihrer Daten zum Zweck des Gewinnspiels. Die Gewinner sind einverstanden, dass sie namentlich in den GemeindeNachrichten veröffentlicht werden.

Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt. Nach der Auslosung und der Gewinnbenachrichtigung werden alle Daten vernichtet.

■ Silvia Glas

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Ja, ich möchte am Gewinnspiel der Gemeinde Strasslach-Dingharting anlässlich der Jubiläums-Feier teilnehmen und bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

☒ Abgabe bis zum 22.10.2019 im Rathaus

(Nach Beantwortung aller Fragen aus den Ausgaben Juni, Juli und September)

Meine Lösung lautet: _ _ _ _ _

Name: _____

Anschrift:

Telefon-Nummer: _____

Unterschrift: _____



Welcher Bürgermeister amtierte als erster nach der Zusammenlegung von Straßlach und Dingharting?

— — — — — — — — — —
10

Auf welchem Berg bewirtschaftete der SV Straßlach 1968-1996 eine Berghütte?

— — — — — — — —
5

Was war vor der Musikschule Straßlach in den Räumen der Schulstr. 23 zu finden?

— — — — — — — — — —
16

Was ziert die Mitte des Gemeindewappens?

— — — — — — — — — —
3

Wer ist seit 2008 hauptamtlich für die Gemeinde tätig?

— — — — — — — — — —
2

Was wird liebevoll vom Obst- und Gartenbauverein gepflegt?

— — — — — — — — — —
4

Ferienprogramm

Endlich Ferien !

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

wie jedes Jahr bietet die Gemeinde in den Schulferien auch heuer ein interessantes Ferienprogramm an. Angesprochen sind speziell unsere Kinder, Jugendlichen und Eltern. Das Programm umfasst jede Menge Veranstaltungen und Kurse an mehr als 25 Ferientagen. Es wird unter anderem das Hühnermobil in Ebertshausen besichtigt. Basteln, Experimentieren und handwerkliche Kurse, wie zum Beispiel Töpfern, werden angeboten. Ausflüge wie zur Max Munich Bowling Bahn und zu Air Hop München und Sportangebote von Luis lädt die Kinder zu sportlichen Aktivitäten ein.

Ich bin sicher, dass das Programm auch diesmal großes Interesse findet und viel Spaß machen wird.

Mein besonderer Dank gilt allen, die eine Kursleitung übernommen haben, die Veranstaltungen begleiten oder sonst in vielfacher Weise zum Gelingen beitragen. Organisiert wird das Programm schon seit vielen Jahren ehrenamtlich von Nici Jakowatz und Sabine Brunner. Die Veranstaltungen sind teils kostenlos, im Übrigen zu erschwinglichen Preisen kalkuliert. Die wertvolle Arbeit der beiden Organisatorinnen in ihrer Freizeit verdient unsere besondere Anerkennung.

Auf unserer Website www.strasslach-dingharting.de ist das Ferienprogramm 2019 in der Rubrik „Unsere Gemeinde“ unter „Kinder und Jugendliche“ zu finden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, Helfern und Begleitern eine schöne Ferienzeit und viel Freude beim diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Sienerth

Informationen zur Anmeldung:

Die Möglichkeit zur Anmeldung haben Sie am **Montag, 08. Juli 2019 und am Dienstag, 09. Juli 2019** jeweils von **08.00 – 12.00 Uhr** im **Rathaus** der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Sitzungssaal.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Weitere Formulare liegen im Rathaus auf oder können von der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden. Die Preise für die Veranstaltungen sind bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Wir bitten Sie, den Betrag möglichst passend mitzubringen.

Sollte eine Veranstaltung mangels Nachfrage abgesagt werden, so werden Sie benachrichtigt. Der bereits bezahlte Preis wird selbstverständlich zurückerstattet. Für einige Kurse gibt es nur ein begrenztes Platzkontingent.

Falls Ihr Kind an einem Kurs doch nicht teilnehmen kann, bitten wir Sie, uns dies unter der Telefonnummer 01577-4363694 möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine Erstattung der Kosten kann jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter dieser Telefonnummer kurzfristig anzufragen, ob bei Veranstaltungen noch freie Plätze vorhanden sind. Bei Fragen zu den einzelnen Kursen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Die Kinder sind während den Veranstaltungen versichert.

Wir bitten Sie, auf jeden Fall die angegebenen Altershinweise zu beachten. Diese sind sorgfältig mit den jeweiligen Kursleitern abgestimmt und sind sehr wichtig, um die Kurse reibungslos abhalten zu können.

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Durchführung des Ferienprogramms benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Alle Daten werden nach Beendigung von der Gemeinde vernichtet.

Ihr Organisationsteam

Sabine Brunner und Nicolette Jakowatz

Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Kursen an:

Name: _____ geb. am: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Email-Adresse: _____

Kurs	Datum	Veranstaltung	Preis	Teilnahme
1	Montag, 29.07.2019	Auf geht's zum Bowling	11,50 €	
2	Dienstag, 30.07.2019	Modellbauworkshop	10,00 €	
3	Mittwoch, 31.07.2019	Malen wie die Steinzeitmenschen	32,00 €	
4	Donnerstag, 01.08.2019	Kunterbunt und kugelrund...	18,00 €	
5	Freitag, 02.08.2019	24-Stunden-Feuerwehr	20,00 €	
6	Samstag, 03.08.2019	Armbrustschützen-vom Mittelalter bis heute	9,00 €	
7	Montag, 05.08.2019	Mosaik-Spiegel	10,00 €	
8	Dienstag, 06.08.2019	Experimente zum Thema Mond und Raketen I	20,00 €	
9	Dienstag, 06.08.2019	Experimente zum Thema Mond und Raketen II	20,00 €	
10	Mittwoch, 07.08.2019	Mobile aus Treibholz und Naturmaterialien	32,00 €	
11	Donnerstag, 08.08.2019	Die "wilden" Hühner vom Riegerhof	10,00 €	
12	Donnerstag, 08.08.2019	Eiscreme und Smoothies selber machen	5,00 €	
13	Freitag, 09.08.2019	Pizza selber machen	5,00 €	
14	Montag, 12.08.2019	Radltour zur Kugler Alm	10,00 €	
15	Dienstag, 13.08.2019	Tonwerkstatt	25,00 €	
16	Mittwoch, 14.08.2019	Brotbacken am Brandlhof	10,00 €	
17	Montag, 19.08.2019	Erste Yogaübungen für kleine Kinder	5,00 €	
18	Dienstag, 20.08.2019	Cuba Fit mit Luis	20,00 €	
19	Mittwoch, 21.08.2019	Drei-Tages-Parkour I 3-Tages-Kurs	30,00 €	
20	Mittwoch, 21.08.2019	Drei-Tages-Parkour II 3-Tages-Kurs	30,00 €	
21	Montag, 26.08.2019	Die Indianer sind los! 4-Tages-Kurs	200,00 €	
22	Montag, 26.08.2019	Auffang- und Pflegestation für Greifvögel	2,00 €	
23	Dienstag, 27.08.2019	Besuch bei AirHop - München	25,00 €	
24	Mittwoch, 28.08.2019	Malen auf echten Kaffeesäcken	49,00 €	
25	Donnerstag, 29.08.2019	Schnupperkurs Golf	5,00 €	
26	Freitag, 30.08.2019	Besuch am Gemüsestand	3,00 €	
27	Montag, 02.09.2019	Reiterolympiade 4-Tages-Kurs	200,00 €	
28	Dienstag, 03.09.2019	Minigolf	5,00 €	
29	Donnerstag, 05.09.2019	Acryl-Malkurs 2-Tages-Kurs	90,00 €	
30	Samstag, 07.09.2019	Anfängerkurs für Radparkour I	40,00 €	
31	Samstag, 07.09.2019	Anfängerkurs für Radparkour II	40,00 €	
32	Samsatg, 07.09.2019	Fortgeschrittenenkurs für Radparkour	40,00 €	
		Bearbeitungspreis	1,00 €	
		Gesamtbetrag		

Ich bin damit einverstanden, dass ein Bild meiner Tochter/meines Sohn
im Isar-Kurier oder im Gemeindeblatt Straßlach veröffentlicht werden darf. ☐

Ja ☐ Nein ☐

Straßlach, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ☐

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Kinderfahrrad in rot



Anhänger in silber



Kinderfahrrad in weiß



Fahrradsschlüssel mit Anhänger



Brille in lila



I Phone in schwarz

SV Straßlach

Aufstieg in die Kreisliga



Pünktlich zum 60. Vereinsjubiläum ist es der 1. Mannschaft der SF Egling-Straßlach gelungen, den größten Erfolg in der Geschichte der Fußballabteilung des SV Straßlach zu feiern. Als Meister der Kreisklasse 2 (Kreis Zugspitze) steigt man mit 50 Punkten und einem Torverhältnis von 61:49 in die Kreisliga auf – noch nie hat eine Straßlacher Herrenmannschaft so hoch gespielt. Dieser Erfolg basiert auf vielen Mosaiksteinen. Von den Sportlichen Leitern Franz Beierbeck und Niko Stoßberger über die Vorstandschaften und Abteilungsleitungen beider Vereine, sowie das Trainer- und Betreuungsteam um Cheftrainer Herbert Mühr, Daniel Knoll, Leo Sedlacek, Oliver Motz und Irene Artinger haben alle

Ihren Anteil zum Aufstieg geleistet. Auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund (Bewirtung, Platzpflege) danken wir. Der größte Dank geht jedoch an

unsere 1. Mannschaft, die in jedem Spiel 100 % gegeben hat und sich mit der Meisterschaft für eine Riesensaison belohnt hat.

■ Die Fußballabteilung des SV Straßlach



Da ist das Ding ... große Freude über den verdienten Aufstieg!

Viva Straßlach e.V.

Neuer Verein in Straßlach

Seit 23.5.2019 ist Straßlach um einen Verein reicher! Viva Straßlach e.V. hat sich zu Ziel gesetzt, das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern, den Ortskern zu beleben, die Jugend zu integrieren und eine lebendige Infrastruktur zu fördern und zu erhalten. So steht es in der Satzung des nach Gemeinnützigkeit strebenden Vereins. Insbesondere sollen diese Ziele verwirklicht werden durch die regelmäßige Ausrichtung des Markushoffests, das im letzten September zum ersten Mal stattfand, damals noch ausgerichtet von den Gewerbetreibenden und den Ärzten des Markushofs. Zukünftig soll das Straßenfest vom Verein veranstaltet werden und damit auf breiteren Füßen stehen.

Aus der Taufe gehoben wurde der Verein bei einem guten Gläschen in der Weinmacht von Julia Wiese (Schatzmeisterin), Birgit Schütz, Bernd Salamon, Florian Bauer (2. Vorsitzender), Vera Grünberg, Diana Twardy (Schriftführerin), Andreas

Uiker (1. Vorsitzender), Stefanie Schäferlein-Thompson und Stefan Adler (siehe Foto im Uhrzeigersinn von vorne, ohne Adler, der das Foto gemacht hat). Alle Interessierten sind selbstverständlich herzlich eingeladen mitzumachen, ob als aktive oder als rein fördernde Mitglieder. Beitrittserklärungen gibt es

auf Anfrage bei Andreas Uiker unter info@weinmacht.com

Und jetzt geht es auch schon direkt weiter mit den formalen Schritten und vor allem mit der Organisation des diesjährigen Markushoffests. Der Termin im September wird rechtzeitig bekannt gegeben.

■ Andreas Uiker



Gründungsrunde des neuen Vereins Viva Straßlach e.V.

Weierfest Straßlach

Kommt's vorbei!

Liebe Freundinnen und Freunde, 2019 ist ein ganz besonderes Jahr für die Bürger der Gemeinde Straßlach. Unser Ort wird 1200 Jahre alt! Aus diesem Anlass sind wir, die Sängerrunde Straßlach und der Burschenverein Straßlach, ganz besonders stolz, das diesjährige Weierfest am 12. und 13. Juli 2019 an unserem Dorfweiher in Straßlach ausrichten zu dürfen.

Doch auch wenn dieses schöne Fest uns jedes Jahr aufs Neue eine große Freude bereitet, können wir jetzt schon mit Sicherheit behaupten, dass das Weierfest 2019 ein ganz besonderes wird. Denn um unser Jubiläum gebührend zu feiern, erwarten unsere Gäste einige Highlights, ganz gemäß dem Motto „1200 Jahre Straßlach“. Besonders freuen wir uns auf eine große Lightshow mit Feuerwerk, die die Gemeinde Straßlach am Samstagabend für die Gäste des Weierfests auf die Beine stellt.

Wir laden Euch deshalb recht herzlich ein mit uns zu feiern. Los geht es am Freitag, 12.07. ab 18 Uhr. Hier könnt Ihr die Arbeitswoche mit einem gemütlichen Bier und Gegrilltem oder später mit ein oder zwei Bargetränken ausklingen lassen.

Am Samstag geht es dann ab 15 Uhr weiter. Dann erwarten Euch neben kühlen Getränken und bayrischen Schmankerl, wie jedes Jahr, auch unser frischer Steckerlfisch. Für eine ausgelassene Stimmung sorgt die Blasmusik aus Dingharting. Am Abend könnt Ihr Euch dann von der mit Musik untermalten Lightshow verzaubern lassen, welche den Nachthimmel über Straßlach erleuchtet. Danach geht es an unserer Bar weiter. Hier gibt es kühle Drinks und den ein oder anderen Schnaps. Wer Lust hat, kann dabei zur Partymusik das Tanzbein schwingen oder den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Also kommt's vorbei und feiert mit uns. Wir freuen uns darauf, mit Euch zusammen ein schönes und stimmungsreiches Fest zu genießen.

Falls uns das Wetter im Sich lässt und es regnen sollte, findet die Veranstaltung eine Woche später am 19. und 20.07.2019 statt.

Es grüßen Euch recht herzlich

■ Eure Sängerrunde Straßlach und
Euer Burschenverein Straßlach



Steckerlfisch essen - ein Klassiker bei jedem Weierfest

Spielplatz Holzhausen

Segnung

Seit August 2018 erhält wieder Kinderlachen die Mitte von Holzhausen. Ein wunderschöner Spielplatz ziert die Ortsmitte. Es ist nicht nur ein Ort für die Kinder zum Spielen, sondern auch ein Ort der Begegnung für Eltern, Großeltern und Freunde. Nachdem der alte Spielplatz in die Jahre gekommen war, hat die Gemeinde zusammen mit den Eltern sich ein Konzept überlegt und dieses dann in die Tat umgesetzt. Auf Grund der hohen Spendenbereitschaft kamen damals 15.000 Euro zusammen. Der Gemeinderat gab dann noch 20.000 Euro drauf und so konnte man zusammen Rutsche, Kletterturm und Wipp-Tiere aussuchen.



Kletterturm, Rutsche und Spielhaus- Platz für kreatives Spiel für die Kleinsten aus der Gemeinde

Am 20. Juli 2019 ab 14.00 Uhr wird der Spielplatz feierlich gesegnet. Diakon Klaus Mroczok als Vertreter für die katholische Kirche und Kirchenvorstandsmitglied Monika Denz für die evangelische Seite führen zusammen die Segnung am Spielplatz aus. Begleitet wird dieser Nachmittag von der Dinghartinger Blaskapelle.

Es werden Bänke und Tische aufgestellt, Sonnenschirme aufgespannt, Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Die Kinder werden spielen und allen Besuchern zeigen wie großartig sie ihren neuen Spielplatz finden.

Bei schlechtem Wetter finden die Feierlichkeiten im Stadl von Peter Krügl statt.

■ Silvia Glas

JuKis Laurentius

24 Stunden - ein Dorf kommt zusammen

Am 25.05.2019 fand der Aktionstag im Zuge der 72 Stunden – Aktion am Pfarrhof in Großdingharting statt. Der Tag startete bei strahlendem Sonnenschein auf der Wiese. Es wurden verschiedene Workshops vorgestellt und die Kinder konnten entscheiden bei welchem Projekt sie mitmachen wollen.



Beginn auf der Pfarrwiese

Zur Auswahl stand Folgendes:
Basteln mit recycelten Materialien
Pflanzen & säen sowie der Bau eines Insektenhotels
Haargel, Lippenpflege & Co – selbst hergestellt
Aus „alt“ mach „neu“ – Möbel restaurieren.

So wurde den ganzen Vormittag gebastelt, gebuddelt, gemischt und geschliffen. Mittags gab es eine kleine Stärkung. Um 14.15 Uhr fand dann



Basteln zusammen mit den Kindern

der ökumenische Kindergottesdienst zum Thema „Unsere Schöpfung wahren“ mit Pfarrerin Frau Sommer statt.



Seifen werden in Handarbeit hergestellt

Anschließend startete die Familienrallye passend zum Thema des Gottesdienstes. Die kleinen Gruppen durften auf dem Weg Fragen beantworten und an verschiedenen Stationen gab es Punkte zu ergattern. Zurück am Pfarrhof konnte man sich bei Grillgut und leckeren Beilagen stärken und es startete der gemütliche Teil. Die Teilnehmer der Rallye wurden geehrt und jeder erhielt einen tollen Preis. Mittlerweile war es schon Abend und an der Feuerschale wurde der großartige Tag erfolgreich abgeschlossen.



Arbeiten mit Holz - die Kinder hatten Spaß

Herzlichen Dank an EDEKA Reichart die uns Gemüse und Obst gesponsort haben! Valerie Hendriock, die uns die Preise für die Familienrallye gespendet hat! Alle fleißigen Helfer bei den Workshops, der Versorgung und am Grill! Alle die bei der Ausarbeitung und Durchführung der Familienrallye mitgewirkt haben! Pfarrerin Frau Sommer für den gelungenen Gottesdienst! Den BDKJ Bad Tölz – Wolfratshausen für die große Unterstützung!

Es war ein rundum gelungener Tag!

■ **Monika Weikinn**



Ökumenischer Gottesdienst bei schönstem Wetter

Musikschule Straßlach

Das neue Musikschulprogramm 2019/2020 ist da

Das neue Musikschulprogramm mit dem Kursangebot wurde am Mittwoch, den 29. Mai 2019 gemeinsam mit dem Isar-Kurier an alle Haushalte in allen Gemeindeteilen von Straßlach-Dingharting verteilt.

Wir freuen uns, Ihnen weiterhin unsere sehr große Vielfalt an Instrumental-, Vokal- und Gruppenunterricht anbieten zu können. Bitte nutzen Sie unser Angebot Schnupperstunden zu verabreden. Bitte über Marius Horn: Tel. 0178/ 144 20 79 oder unter info@musikschule-strasslach.de oder direkt bei den Lehrkräften. Informationen und die Formulare finden Sie auch auf unserer homepage unter www.musikschule-strasslach.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen für das kommende Schuljahr! Anmeldeschluss für das Schuljahr 2019/ 2020 ist am 12.07.2019!

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 05. Juni 2019

Am Mittwoch, den 05. Juni 2019 hat die ordentliche Mitgliederversammlung Ihrer Musikschule Straßlach e.V. stattgefunden. Frau Cornelia Birk ist auf eigenen Wunsch als 2. Vorsitzende aus dem geschäftsführenden Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement! Als neuen 2. Vorsitzenden konnte die Mitgliederversammlung Herrn Swen Heider wählen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei Swen Heider für die Übernahme des Amts im geschäftsführenden Vorstand und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Als neue Beiräte unterstützen Tanja Hellwig und Ingo Metzger die Arbeit im Vorstand. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns für die Übernahme des Amts! Frau Uschi Tomcin ist auf eigenen Wunsch als Kassenprüferin ausgeschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für

ihr ehrenamtliches Engagement! Als neue Kassenprüferin ist Frau Karin Neuhaus gewählt worden. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns für die Übernahme des Amts!

Sommerfest Ihrer Musikschule Straßlach e.V am Samstag, den 06. Juli 2019

Wir laden Sie ganz herzlich zum Sommerfest der Musikschule Straßlach ein. Kommen Sie am Samstag, den 6. Juli 2019 ins Bürgerhaus von Straßlach und freuen Sie sich schon heute auf folgende Programmpunkte. Die Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen. Im ersten Konzertteil ab 17 Uhr geben Solisten sowie kleine und große Ensembles auf der »Klassik-Bühne« ihr Bestes. Ab 18 Uhr gibt es Grill & Kennenlernen und Austausch mit den Lehrkräften der Musikschule. Ab 18:30 Uhr geht es dann auf der »Rock & Pop-Bühne« mit dem modernen Programm weiter. Es spielen unterschiedliche Ensembles, die Band sowie die »Isar Serenaders« Stücke aus der Rock & Pop Musik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unterrichtsangebot Gesang:

Kerstin Hartwig

Es sind noch Plätze frei!

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, An-



Neue Gesangslehrerin - Kerstin Hartwig

fänger und erfahrene Sängerinnen und Sänger, die ihre Stimme erkunden und verbessern wollen. Dabei ist das Alter nicht entscheidend und auch Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Es wird u.a. an Haltung und Atmung,



Die neue Vorstandsschaft der Musikschule Straßlach

Bringen Sie gerne Ihre Freunde und Musikinteressierte mit und leiten Sie gerne diesen Newsletter weiter. Musik verbindet und man kann mit Musik nicht früh genug anfangen. Kennen Sie liebe Menschen, die gerne ein Instrument erlernen oder Kenntnisse auffrischen wollen, so bietet sich der direkte Austausch in der Pause an. Der Eintritt ist frei.

der Lockerheit des Kiefers und einer guten Artikulation als Basis für die Arbeit an Literatur in verschiedenen Stilrichtungen gearbeitet. Singen fördert das Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus! Deshalb steht vor allem die Freude am Singen im Vordergrund.

■ Susanne Köster-Liebrich



MS
MUSIKSCHULE
STRABLACH e.V.

Sommerfest

Samstag, 06. Juli 2019

Bürgerhaus Straßlach

16:30 Beginn mit Kaffee & Kuchen

17:00 Sommerkonzert

18:00 Grill & Kennenlernen
Austausch mit
unseren Lehrern

18:30 Rock & Pop
Konzert

Eintritt frei

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Sommerfest in der

**VILLA
KUNTERBUNT**



Samstag, den
06.07.2019

von 14.00 Uhr
bis 19.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kuchenbuffet und Spezialitäten vom Grill. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Alte Schulstr. 3, 82064 Großdingharting

Energiespartipp des Monats Juni 2019



Eltern-Taxi For Future

Eltern, die Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder Kita bringen, verschärfen genau die Gefahr, vor der sie ihre Kinder schützen wollen. Gute Gründe sprechen dafür, mit Kindern von klein auf nachhaltige Mobilität zu praktizieren: Während Sie mit Ihren Kindern auf dem täglichen Weg zu Kita oder Schule gemeinsam und aktiv ihre Umwelt erleben, verbunden mit gesunder Bewegung und vielen Erfahrungen in der Praxis, lernen Ihre Kinder selbstständig und umweltschonend Alltagswege zurückzulegen – und üben so sicheres Verkehrsverhalten.

- **Kindertransport per Rad:** Im Anhänger, auf dem Kindersitz oder Lastenrad können Kinder bis zum Alter von 7 Jahren mitgenommen werden. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club informiert über wichtige Regeln: <https://www.adfc.de/artikel/kinder-auf-dem-rad-mitnehmen/>
- **Wenn Kinder selbst radeln:** Überqueren Sie Straßen immer alle gemeinsam, wenn möglich an Zebrastreifen oder Fußgängerampeln – schiebend. Kinder bleiben auf ihren Rädern immer im Sichtfeld und in Rufweite. Der gemeinsame Weg bietet die beste Möglichkeit der Verkehrserziehung, denn an jedem Tag gibt es wieder unterschiedliche Situationen im Straßenverkehr, die durchlebt und besprochen werden müssen – bis der Zeitpunkt kommt, an dem Sie mit gutem Gewissen Ihre Kinder alleine auf den Weg schicken können.
- **Sicher ans Ziel:** Finden Sie gemeinsam den besten Weg. Wählen Sie möglichst ruhige Straßen und im Zweifel lieber einen etwas weiteren Weg. Doch können Straßen mit breitem Gehweg oder Radweg besser sein als enge, unübersichtliche Anliegerstraßen mit (z.T. auf Gehwegen) parkenden Autos.
- **Es lohnt sich nicht,** das Fahrrad aus Schuppen/Keller/Garage zu holen? Dann ist der Weg zum Kindergarten gerade recht, um gemeinsam zu Fuß zu gehen. Die Vorteile? Siehe oben!
- **Fahrradfreundliche Infrastruktur:** Ihre Alltagserfahrungen können helfen, dass die Rahmenbedingungen für risikofreies Radfahren in Ihrer Kommune verbessert werden. Setzen Sie sich, am besten gemeinsam mit anderen Eltern, dafür ein, dass Gefahrenstellen entschärft, Radwege verbreitert, Kreuzungen sicherer gestaltet werden. Das Ziel: mehr Lebensqualität für alle!



Ortsverband Straßlach – Dingharting

SPRECHEN SIE MIT UNS ÜBER „GOTT UND DIE WELT“

**Aber auch über unsere Gmoa
Straßlach-Dingharting**

Fragen die uns bewegen:

- Nach der Europawahl, wohin geht die Reise?
- Platzt die GroKo in Berlin?
- Bayern, ein Hort der Beständigkeit und Sicherheit?
- Asylbewerber, funktioniert die Integration?
- Wohin mit dem Haus für Senioren in Straßlach-Dingharting?
- Lösen Mehrfamilienhäuser das Wohnungsproblem unserer Jugend?

Die CSU Straßlach-Dingharting lädt alle Interessierte zu ihrem offenen Stammtisch

am Montag, 08. Juli 2019, ab 19:30 Uhr,

in den Gasthof zum Wildpark ein.

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion und viele gute Gespräche.

CSU Ortsverband Straßlach-Dingharting
Florian Zweckinger
Vorsitzender

Bei gutem Wetter haben wir Plätze im Biergarten, bei schlechtem Wetter sind wir im „Nichtraucherstüberl“ im Erdgeschoss.



1959 - 2019

60 Jahre SV Straßlach e.V.

Jubiläumsfeier

Freitag, 28. Juni – Sonntag, 30. Juni 2019

Freitag, 28.06., Sportplatz

18.30 Uhr: Grußwort 1. Bürgermeister

19.00 Uhr: Benefizspiel Altgemeinden
Dingharting – Straßlach

Samstag, 29.06., Sportplatz

09.00 Uhr: Kinderlauf

10.00 Uhr: Gemeindelauf &
Jugendturnier Fußball

13.00 Uhr: Gemeindeturnier Fußball

Sonntag, 30.06.

10.30 Uhr: Gottesdienst, St. Peter &
Paul, Straßlach

11.45 Uhr: Festakt im Bürgerhaus

14.00 Uhr: Jubiläumspokalturnier der
Herrenmannschaft Fußball,
Sportplatz



**Für Ihr leibliches Wohl ist
an allen Tagen bestens
gesorgt!**





Volkslauf in Straßlach-Dingharting

Samstag, 29. Juni 2019 ab 9:00 Uhr

Veranstalter: SV Straßlach

Startzeiten:	9:00 Uhr	Bambini (bis einschließlich 6 Jahre)	340 m	kostenlos
	9:15 Uhr	Kinder (bis einschließlich 10 Jahre)	1,07 km	kostenlos
	10:00 Uhr	Hauptlauf	9,75 km	6,– Euro
	10:00 Uhr	Kurzlaf	3,25 oder 6,5 km	6,– Euro
	10:00 Uhr	Teamlaf (max. drei Läufer)	9,75 km	6,– Euro pro Läufer

Streckenprofil: 3 Runden à 3,25 km überwiegend auf Feldwegen, durch das Straßlacher Wohngebiet und am Wald entlang;

Besonderheit: durch die Wahl von unterschiedlichen Streckenlängen ist der Lauf für alle Hobbyläufer leicht machbar! Der Hauptlauf kann sowohl von einem einzelnen Läufer als auch als Team von max. 3 Läufern bewältigt werden; bitte bei der Anmeldung evtl. Team benennen; natürlich sind auch Walker oder Babyjogger willkommen! Und gern lauffreudige Freunde und Bekannte mitbringen!

Start und Ziel: Wir starten bei der Brotzeithütte auf dem Fußballplatz;

Meldung: online unter sv-strasslach.de bis 28. Juni 2019;
Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Start möglich

Siegerehrung: im Anschluss an den Hauptlauf, ca. 11:15 Uhr
diverse Sachpreise zu gewinnen

Haftung: für Diebstahl, Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Der Lauf findet bei jedem Wetter statt!



Steckerlfisch

Der Burschenverein Straßlach lädt ein zum
Steckerlfischverkauf.

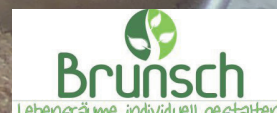
WANN: 29.06.2019 | ab 12 Uhr

WO: Fußballplatz Straßlach

Reservierungen bitte an : bv.strasslach@t-online.de



Raiffeisen Bau- und Warencenter
Thanning - Lenggries - Warngau
ein Betrieb der Raiffeisenbank im Oberland eG



Programm



Juli

- 04 **Donnerstag Geschlossen**
- 05 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 06 **Samstag 18 - 21 Uhr**
- Offener Betrieb
- ab 14 Jahren
- 18 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 19 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 20 **Samstag 18 - 21 Uhr**
- Offener Betrieb
- ab 14 Jahren
- 25 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 26 **Freitag Geschlossen**
- 27 **Samstag Geschlossen**

August

- 01 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 02 **Freitag 14 - 20 Uhr**
- Offener Betrieb
- 03 **Samstag 18 - 21 Uhr**
- Offener Betrieb
- ab 14 Jahren
- 08 **Donnerstag 12 – 17 Uhr**
- ~~kein~~ offener Betrieb, **nur** Ferienprogramm
- 09 **Freitag 12 – 17 Uhr**
- ~~kein~~ offener Betrieb, **nur** Ferienprogramm
- 10 **Samstag 18 - 21 Uhr**
- Offener Betrieb
- ab 14 Jahren

In den Wochen vom 12.-31.08. ist das Juze geschlossen. Ab dem 05.09. ist wieder geöffnet und freut sich auf euch!



**Wir feiern
vom 11.-13. Oktober 2019**

Freitag, 11.10.2019, 20 Uhr: Jetzendorfer Hinterhofmusikanten (Einlass ab 18 Uhr)

ab 24 Uhr Barbetrieb

Samstag, 12.10.2019, ab 12 Uhr: Örtliche Sänger, Blasmusik, Ansprachen;

bis ca. 17 Uhr: Familien- und Kinderprogramm; **20 Uhr:** Chris Boettcher, Kabarettist (Einlass ab 18 Uhr)

ab 24 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 13.10.2019, ab 8 Uhr: Empfang Vereine; **ab 8:30 Uhr:** Weißwurst-Frühstück;

ab 10:30 Uhr: ökumenischer Festgottesdienst; **ab 12 Uhr:** Mittagessen

Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!

Straßlacher Weiherfest

vom 12 - 13.07.2019

Ausweichtermin: 19 - 20.07.2019



Steckerlfisch
Augustiner Fass
Jubiläumsfeuerwerk
Blaskapelle Dingharting

Freitag ab 18:00
Samstag ab 15:00

Es lädt ein, die Sängerrunde Straßlach e.V.
&
der Burschenverein Straßlach e.V.



Raiffeisen Bau- und Warencenter
Thanning - Lenggries - Warngau
ein Betrieb der Raiffeisenbank im Oberland eG



Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN

Einladung zum Ausflug am 09.07.2019

Der **VdK-Ortsverband** Dingharting-Straßlach lädt seine Mitglieder, Freunde und Nachbarn zur Fahrt nach Hellring zur Wallfahrtskirche St.Otilia und nach Regensburg ein.



Abfahrtszeiten:	Holzhausen	08.30 Uhr	Bushaltestelle
	Kleindingharting	08.35 Uhr	Maibaum
	Großdingharting	08.40 Uhr	Feuerwehrhaus
	Hailafing	08.45 Uhr	Bushaltestelle
	Straßlach	08.50 Uhr	Bürgerhaus

Programm: Von Straßlach fahren wir zur Wallfahrtskirche St.Otilia nach Hellring-Langquaid. Nach der Besichtigung der Kirche kehren wir in den Gasthof Hirthammer zur Mittagspause ein. Anschließend Weiterfahrt nach Regensburg. Dort Aufenthalt zur freien Verfügung.

Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr – 17.30 Uhr geplant.
Rückkehr in Straßlach ca. 20.00 Uhr.

Anmeldungen bei:	Josef Liebhart	Tel.: 08170 / 481
	Gisela Balog	Tel.: 08170 / 7718

Fahrtkosten: 20,00 Euro (wird im Bus eingesammelt)

Die Vorstandschaft würde sich freuen, Sie zahlreich beim Ausflug begrüßen zu dürfen und ein paar schöne Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen



WIR FEIERN MIT! JUBILÄUMS-GOLFTURNIER

PREIS DES MGC UND SOMMERFEST - POWERED BY COSTA NAVARINO UND GOLF.EXTRA

SAMSTAG 6.7.2019

11.00 Uhr Kanonenstart Straßlach

Zählspiel nach Stableford über 18 Löcher

Preise: 1. Brutto Damen, 1. Brutto Herren
1. + 2. + 3. Netto in den Gruppen A + B + C
Sonderwertungen Nearest to the pin
Damen und Herren Longest Drive
Halfway

Abendveranstaltung

18.45 Uhr: Begrüßung
19.00 Uhr: Abendessen, Siegerehrung,
Musik und Party mit DJ,
Verlosung: 7 Tage Costa Navarino für 2 Personen

Dresscode: Sommernachtstraum - ganz in weiß

Meldegebühren: Bürger der Gemeinde Straßlach können zu €75,- mitspielen,
bitte bei Interesse bis 3. Juli um 12 Uhr per Mail anmelden.

Mit freundlicher Unterstützung von

COSTA
NAVARINO



MÜNCHENER GOLF CLUB e.V.

Tölzer Straße · 82064 Straßlach
Tel. (08170) 929 18-0 · Fax (08170) 929 18-20
E-Mail: strasslach@mgc-golf.de
www.mgc-golf.de



MÜNCHENER GOLF CLUB
seit 1910



Sommerempfang der Frauen Union Straßlach-Dingharting und der Frauen Union Grünwald

mit

Kerstin Schreyer

Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

Wir freuen uns, Sie zu unserem ersten Sommerempfang ganz herzlich einladen zu dürfen:

Wann: Freitag 05.07.2019 um 19.30 Uhr

Wo: Grünwalder Einkehr, Nördliche Münchner Str. 2, 82031 Grünwald

Frau Staatsministerin Schreyer wird zu folgendem Thema sprechen:

„100 Jahre Frauenwahlrecht - wie weit sind wir heute?“

Dieses Themengebiet liefert sicherlich anschließend reichlich Stoff für einen regen Austausch untereinander. Bei einem Glas Sekt wollen wir Frauen einen informativen und geselligen Abend genießen und damit auch das gegenseitige Kennenlernen fördern.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 03.07.2019 an die fu.strasslach.dingharting@gmail.com

Alexandra Preuß-Schneider
Vorsitzende FU Straßlach-Dingharting

Kirchennachrichten

**Katholisches
Pfarramt St. Laurentius**
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



Sonntag, 30. Juni Straßlach	10.30	HL. Messe 60.-jähriges Jubiläum des SV Straßlach
Samstag, 06. Juli Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 07. Juli Großdingharting	09.00	HL. Messe
Sonntag, 14. Juli Straßlach	10.30	Wortgottesdienst
Samstag, 20. Juli Holzhausen	14.30	Segnung Spielplatz Holzhausen
Sonntag, 21. Juli Großdingharting Straßlach	09.00 10.30	HL. Messe HL. Messe
Freitag, 26. Juli Kleindingharting	19.00	Patrozinium St. Anna
Sonntag, 27. Juli Großdingharting	09.00	Wortgottesdienst
Sonntag, 04. August Straßlach	10.30	HL. Messe

Evangelische Kirche

SeitenBlick

Dienstag 16. Juli 2019 ab 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Ebenhausen
„Indien - ein Land zwischen Säkularismus und Hindu-
Fundamentalismus“
Dr. Renate Syed, Privatdozentin für Indologie an der
LMU München

■ Horst Wagner

Kirchennachrichten

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**
www.isartal.de/kirche/ebenhausen
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 07. Juli	09.00	Gottesdienst in Straßlach mit Pfarrer Gernot Müller
Sonntag, 04. August	09.00	Gottesdienst in Straßlach mit Pfarrer Max Raeder
Sonntag, 01. September	09.00	Gottesdienst in Straßlach mit Pfarrerin Elke Stamm

Evangelische Kirche

Sommerabendgottesdienst

Sommerabendgottesdienste an der Isar am 01. September
Treffpunkt 18.30 Uhr am Wanderparkplatz an der Isar werden wir im Idealfall - einen lauen Sommerabend genießen und Gottesdienst ganz anders feiern: Mitten in der Natur machen wir uns bewusst, dass wir ein Teil der guten Schöpfung Gottes sind. Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Isarbrücke zwischen dem Kloster und dem Gasthaus Bruckenfischer. Von dort ausgehen wir gemeinsam zur Isar. Bitte bringen Sie Ihre eigene Sitzgelegenheit mit: Sitzkissen, Decken oder Hocker. Herzliche Einladung!



■ Horst Wagner

VdK Ortsverband**Versammlung**

Der Vorsitzende Josef Liebhart lädt alle Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Dingharting-Straßlach zur Versammlung am 06.07.2019 um 14.30 Uhr in den Gasthof Neuwirt-Cafe Seidl ein.

Herr Liebhart und die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

■ Die Vorstandschaft des VdK

SV Straßlach**60 Jahre SV Straßlach**

Der SV Straßlach e.V. ist stolz auf eine bewegte und erfolgreiche 60-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken zu dürfen. Unseren Geburtstag wollen wir, gemeinsam mit allen Bürgern der Gemeinde Straßlach-Dingharting sowie Freunden und Förderern des SV Straßlach, mit einem großen Jubiläumsfest feiern. Dazu laden wir Sie vom 28. – 30.06. recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn wir Sie als Gast begrüßen dürften. Das Festprogramm entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Flyer in dieser Ausgabe. Alternativ können Sie sich auch auf unserer Homepage www.sv-strasslach.de über den Verein und unser Jubiläumsfest informieren.

■ Die Vorstandschaft des SV Straßlach

Schützengesellschaft Dingharting**Grillfeier**

Am Freitag, den 5. Juli 2019 findet ab 18.00 Uhr vor dem Schützenheim in Großdingharting die traditionelle Grillfeier der Schützengesellschaft Dingharting verbunden mit der Nachfeier zum 100-jährigen Gründungsjubiläum statt. Dazu sind auch die passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

■ Bernhard Büchting

Nachbarschaftshilfe**Ausflug nach Rottenburg an der Laaber**

Einladung zu einem Ausflug am 17. Juli 2019 nach Rottenburg an der Laaber.

Abfahrten:

Straßlach 8.15 Uhr

Hailafing 8.20 Uhr

Dingharting 8.25 Uhr

Holzhausen 8.30 Uhr.

Unkostenbeitrag 20,00 Euro

Anmeldungen bei Fr. Pledermann

Tel.: 08170 /514

■ Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting



 **Wohnen im Alter und bei Behinderung**

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt



**Verein
Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
 Beratungsstelle Wohnen
 Aachener Straße 9 · 80804 München
 Tel. 089 / 35 70 43-0
 be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
 www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0